

# Frühlingserwachen



## Lob des Frühlings



Hör dir das Gedicht an!



[joedigi.at/s/MCCy](https://joedigi.at/s/MCCy)

1. Was gefällt dir am Frühling? Worauf freust du dich, wenn der Frühling kommt? Schreibe drei bis fünf Stichwörter auf.

2. Der Frühling erweckt die Sinne (Sehen, Riechen, Hören, Fühlen) von Neuem. Ordne aus der ersten Strophe die Begriffe den Sinnen zu: Sehen, Hören, Fühlen, Riechen.

- a) Saatengrün    b) Veilchenduft    c) Lerchenwirbel    d) Amselschlag    e) Sonnenregen    f) linde Luft
- (Gesang der Lerche = Vogel)    (Gesang der Amsel)    (sanfte Luft)

3. In Vers 6 findest du das Synonym (ähnliches Wort) zu „Lob“, schreibe das Verb auf: \_\_\_\_\_

## Er ist's

1. Der Dichter Eduard Mörike beschreibt in seinem Gedicht, was das lyrische Ich (in Vers 9) wahrnimmt. Notiere.

Es sieht: \_\_\_\_\_

Es riecht: \_\_\_\_\_

Es hört: \_\_\_\_\_

2. Das Reimschema wechselt im Gedicht ab. Kreuze an, welche Reimschemata vorkommen und notiere die Reihenfolge.

- ABBA (Umarmender Reim)     ABAB (Kreuzreim)     AABB (Paarreim)

Reihenfolge: \_\_\_\_\_

3. Ein Vers reimt sich nicht mit einem anderen (ist eine Waise). Dadurch unterscheidet er sich von den anderen und ist besonders. Welcher ist das? \_\_\_\_\_

4. Auch in diesem Gedicht werden die Veilchen erwähnt. Sie sind aber noch nicht da: Sie träumen. Was könnte der Dichter damit meinen? Kreuze an.

- Sie wachsen bald.     Sie existieren nur in der Vorstellung.  
 Sie schlafen noch.     Sie träumen vom Frühling.

## Frühlingsbotschaft

Im Frühling verändert sich die Stimmung der Menschen. So beschreibt es auch der Dichter Heinrich Heine in Vers 1 und 2. Ordne die Verspaare den Sätzen (in eigenen Worten verfasst) zu.

- a) Manche Menschen singen motiviert Lieder.  
b) Dieses Gedicht/Lied soll ein Mädchen vom Sänger grüßen.  
c) Die Stimmung der Menschen wird positiver.  
d) Dieses Lied soll bis an ein Haus klingen, an dem Blumen wachsen.

Vers 1 bis 2

Vers 3 bis 4

Vers 5 bis 6

Vers 7 bis 8